

Ich warte **seit** einer halben Stunde. Hatten wir nicht gesagt: **um** acht?

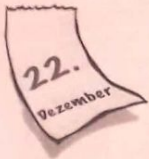


Mit temporalen Präpositionen (*um, bis, vor, ...*) drückt man aus, wann etwas geschieht.

		Bedeutung	Beispiel
um		Uhrzeit	Sie treffen sich um acht.
bis		→ × Endpunkt	Er hat bis sieben Uhr gearbeitet.
von (+ Dat.) ... bis	+ Akk.	× ————— → × Beginn (von) Endpunkt (bis)	Gestern hat er von acht bis halb neun gewartet.
für		(—————) Zeitspanne	Nächste Woche fahren sie für zwei Wochen in Urlaub.
über		länger/mehr als	Er hat letzte Woche schon über zwei Stunden auf sie gewartet.
an/am		Tage Tageszeiten	Ach, wir treffen uns am Dienstag? Am Abend hat er immer Zeit für sie.
in/im		Datum irgendwann in diesem Zeitraum Zeitpunkt in der Zukunft	▲ in der Nacht Am 15. Mai wollen sie heiraten. Im Sommer geht er gern spazieren.
vor nach	+ Dat.	(—————) × (—————) vor Zeitpunkt nach (Arbeit)	In einer Stunde treffen sie sich. Schon vor der Arbeit ruft er sie an. Nach der Arbeit sieht er sie endlich.
seit		× ————— → Vergangenheit bis jetzt	Seit einer Woche kann er nicht mehr schlafen.
ab von ... an		○ ————— × ————— → jetzt Beginn	Ab morgen will er keinen Kaffee mehr trinken. Vom 1. Januar an will er nicht mehr rauchen.
bei		gleichzeitig	Schon beim Frühstück denkt er an sie.
während		gleichzeitig	Schon während des Frühstücks denkt er an sie.
innerhalb		irgendwann in einem bestimmten Zeitraum	Er ist innerhalb der nächsten Stunde zu Hause.
außerhalb	+ Gen.	nicht in einem bestimmten Zeitraum	Er wollte sie in der Firma anrufen. Aber er rief außerhalb der Geschäftszeiten an und konnte sie nicht erreichen.

1 Wann ist der Termin? Ergänzen Sie die Tabelle.

- Mittag • Sonntag • zehn Uhr • Wochenende • Viertel nach drei •
acht Uhr morgens • Freitagvormittag • halb eins • sieben Uhr abends • Abend



am ... *Mittag*,

.....

.....

um

.....

.....



2 am, in, um, von oder bis? Ergänzen Sie. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

Dr. Stefan Schmidt
Mo bis Fr 8:30 – 13:00 Uhr
Di und Do 15:00 – 19:00 Uhr

- Guten Tag. Sagen Sie: Wie sind denn Ihre Sprechzeiten?
- ▲ Wir haben jeden Tag 8:30 13 Uhr geöffnet.
..... Dienstag und Donnerstag haben wir auch Nachmittag Sprechstunde.
- Kann ich Montag gleich zehn kommen?
- ▲ Tut mir leid, das geht leider nicht. Wir haben erst einer Woche wieder Termine frei.

3 Wochen, Monate, Jahre ... Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- | | |
|--|---|
| <p>a Wann habt ihr euch kennengelernt?</p> <p>Vor <input type="checkbox"/> drei Jahren.
<input type="checkbox"/> drei Jahre.</p> | <p>c Wie lange lebt ihr schon hier in Wien?</p> <p>Über <input type="checkbox"/> zwei Monate.
<input type="checkbox"/> zwei Monaten.</p> |
| <p>b Und wie lange seid ihr schon verheiratet?</p> <p>Seit <input type="checkbox"/> zwei Monate.
<input type="checkbox"/> zwei Monaten.</p> | <p>d Wann fahrt ihr in Urlaub?</p> <p>In <input type="checkbox"/> zwei Monaten.
<input type="checkbox"/> zwei Monate.</p> |

4 Klassentreffen. Ergänzen Sie vor oder seit.

- Du wohnst jetzt in Ägypten? Ist ja toll. Und wann bist du dorthin gezogen?
- ▲ drei Jahren.
- Und wie lange lebst du schon in Kairo?
- ▲ Wir leben dort fünf Monaten.
- Wir? Bist du etwa verheiratet? wann denn?
- ▲ fünf Jahren schon. Und einem Jahr haben wir eine Tochter bekommen.

5 In der Stadt. Ergänzen Sie: ab, vom ... an, von ... bis.

A Liebe Kunden, 1. Juni haben
wir für Sie jeden Tag 8 19 Uhr
geöffnet.

B **Wir machen Urlaub.**
..... Montag, 23.8., sind wir
wieder für Sie da.

6 Am Telefon. innerhalb, außerhalb oder während? Ergänzen Sie.

- a** Leider rufen Sie unserer Sprechzeiten an. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.
Danke.
- b** Hallo, Maya, ich wusste, dass du es bist. Du rufst immer meiner Mittagspause an.
- c** Könnten Sie bitte später noch mal anrufen? Mein Mann ist jetzt nicht da, aber er kommt bestimmt
..... der nächsten halben Stunde nach Hause.

Präpositionen



Mit den Wechselpräpositionen beschreibt man: eine Bewegung in eine Richtung (Wohin?) oder eine Position (Wo ist etwas?).

	Wohin? (+ Akkusativ) →	Wo? (+ Dativ) ↓
in	Die Schildkröte geht ins Wasser.	Die Schildkröte ist im Wasser.
auf	Jemand setzt die Schildkröte auf einen Stein.	Die Schildkröte ist auf einem Stein.
über	Ein Vogel fliegt über die Schildkröte.	Über der Schildkröte sitzt ein Vogel.
unter	Jemand setzt die Schildkröte unter einen Baum.	Die Schildkröte sitzt unter einem Baum.
an	Die Schildkröte geht an die Käfigtür.	Die Schildkröte sitzt an der Käfigtür.
vor	Jemand legt Salat vor die Schildkröte.	Der Salat liegt vor der Schildkröte.
hinter	Die Schildkröte geht hinter einen Stein.	Die Schildkröte steht hinter einem Stein.
neben	Die Schildkröte setzt sich neben eine andere Schildkröte.	Die Schildkröte sitzt neben einer anderen Schildkröte.
zwischen	Die Schildkröte läuft zwischen die Steine.	Die Schildkröte schläft zwischen den Steinen.






⚠ im = in dem / ins = in das; am = an dem / ans = an das

Zur, zum

stehen oder stellen?

keine Bewegung	Bewegung
sitzen Tom sitzt auf dem Stuhl.	(sich) setzen Tom setzt sich auf den Stuhl.
stehen Tom steht vor der Tür.	(sich) stellen Tom stellt sich vor die Tür.
hängen Das Bild hängt an der Wand.	hängen Wir hängen das Bild an die Wand.
liegen Tom liegt gern bis 12 Uhr im Bett.	(sich) legen Tom legt sich nicht vor Mitternacht ins Bett.
Die Verben ohne Bewegung sind unregelmäßig (saß - hat <i>gessen</i>).	Die Verben der Bewegung sind regelmäßig (setzte <i>sich</i> - hat <i>sich</i> gesetzt).

1 Sara sucht Ostereier. Wo sind die Eier? Ergänzen Sie die Präpositionen.

- A  Ein Ei ist den Büchern.
- B  Ein Ei ist dem Radio.
- C  Ein Ei ist den CDs.
- D  Ein Ei ist dem Sofa.
- E  Ein Ei ist dem Fernseher.
- F  Ein Ei ist der Blume, der Tasse.
- G  Ein Ei ist dem Foto.
- H  Und ein Ei ist schon Saras Mund.

2 Morgens um acht im Büro. Ergänzen Sie die Präposition mit dem Artikel im Akkusativ oder Dativ.

Martin ist wie immer pünktlich um 8.00 Uhr (1) (in) *im* Büro. Seine Kollegin telefoniert bereits (2) (in) Nebenzimmer. Martin stellt seinen Laptop (3) (auf) Tisch. (4) (auf) Tisch wartet schon viel Arbeit auf ihn. Er schaltet seinen Laptop an und sieht (5) (in) sein Mail-Postfach 48 neue E-Mails. Oje. Martin geht erst einmal (6) (in) Küche, um Kaffee zu holen. (7) (in) Küche steht noch der alte Kaffee von gestern. Igitt! Er macht sich einen frischen Kaffee, denn er war gestern (8) (auf) Feier von einem Freund und ist viel zu spät (9) (in) Bett gegangen. Dann geht er zurück (10) (in) Büro. Der Tag kann beginnen.

- das Zimmer
- der Tisch
- das Postfach
- die Küche
- die Feier
- das Bett
- das Büro

3 Montagmorgen im Supermarkt.

1 *setzen, legen, stellen oder hängen?* Ergänzen Sie in der richtigen Form.

- a Die Mitarbeiter *stellen* neue Produkte in die Regale.
- b Andere frisches Obst und Gemüse in die Kisten.
- c Der Chef die Schilder mit den Sonderangeboten an die Wände.
- d Die Kassiererinnen sich an die Kasse.



2 Wo sind die Dinge/Personen aus 1? Ergänzen Sie *sitzen, stehen, liegen oder hängen*.

- a Die neuen Produkte in den Regalen.
- b Das frische Obst und Gemüse in den Kisten.
- c Die Schilder mit den Sonderangeboten an den Wänden.
- d Die Kassiererinnen an der Kasse.



4 Bewegung oder keine Bewegung? Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Ich stelle stehe den Topf auf den Herd.
- b Das Essen stellt steht auf dem Herd.
- c Die Katze sitzt setzt auf dem Sofa.
- d Ich sitze setze mich auf das Sofa neben die Katze.

Agententhriller

Sie kommt **aus** dem Haus.



Sie sitzt im Auto und fährt **nach** Norden.



Sie ist jetzt **außerhalb** der Stadt und fährt **den** Fluss **entlang**.



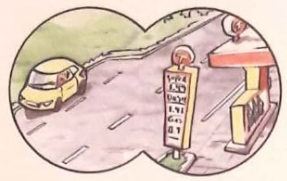
Sie kommt **an** einer Fabrik **vorbei**.



Sie fährt **durch** einen Tunnel.



Sie hält **gegenüber** einer Tankstelle.



Sie geht **um** ein Schild **herum**.



Auf dem Schild steht ...



A Präpositionen für Wegbeschreibungen

		Bedeutung	Beispiel
durch			Sie fährt durch einen Tunnel.
um ... herum	+ Akk.		Sie geht um ein Schild herum .
entlang ▲ steht nach dem Nomen			Sie fährt den Fluss entlang .
an ... vorbei	+ Dat.		Sie kommt an einer Fabrik vorbei .
gegenüber (auch Gen. möglich)			Sie hält gegenüber einer Tankstelle.
außerhalb	+ Gen.	X	Sie ist außerhalb der Stadt.
innerhalb		X	Sie ist innerhalb der Stadt.

B Weitere lokale Präpositionen

Woher?	Wo?	Wohin?
aus Berlin, Österreich ▲ aus der Schweiz / den USA aus dem Haus vom Arzt von zu Hause	in Berlin, Österreich ▲ in der Schweiz / den USA im Haus beim Arzt zu Hause	nach Berlin, Österreich ▲ in die Schweiz / die USA in das Haus zum Arzt nach Hause

▲ beim = bei + dem
 im = in + dem
 zum = zu + dem; zur = zu + der

▲ aus
 bei
 zu
 von

+ Dativ

1 Sprachkurs Deutsch

1 **Woher kommen die Teilnehmer? Lösen Sie die Übung mündlich oder schriftlich.**




- a Metin / die Türkei **d** Sascha / die Ukraine
- b Svetlana / Russland **e** Adriana / Brasilien
- c Amir / der Iran

a Metin kommt aus der Türkei.

2 **Wie oft fahren sie in ihre Heimat? Ergänzen Sie *in* oder *nach* und den Artikel – wenn nötig.**

- a Metin fährt einmal im Jahr *in die* ... Türkei.
- b Svetlana fliegt Russland, sooft es geht, und besucht ihre Eltern.
- c Amir fliegt im Sommer wieder Iran.
- d Sascha fährt nach dem Sprachkurs zurück Ukraine. Er lebt dort.
- e Adriana fliegt alle ein bis zwei Jahre Brasilien.

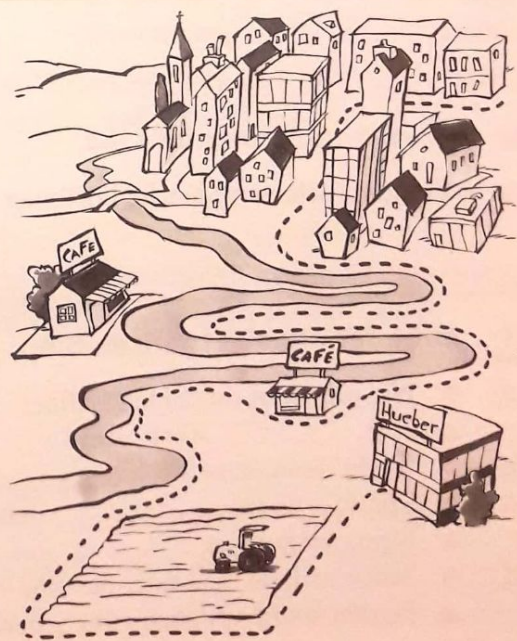
2 **Woher, wo und wohin? Ergänzen Sie die Präpositionen *aus, von, in, nach, zu, bei* und die Artikel in der richtigen Form mündlich oder schriftlich.**

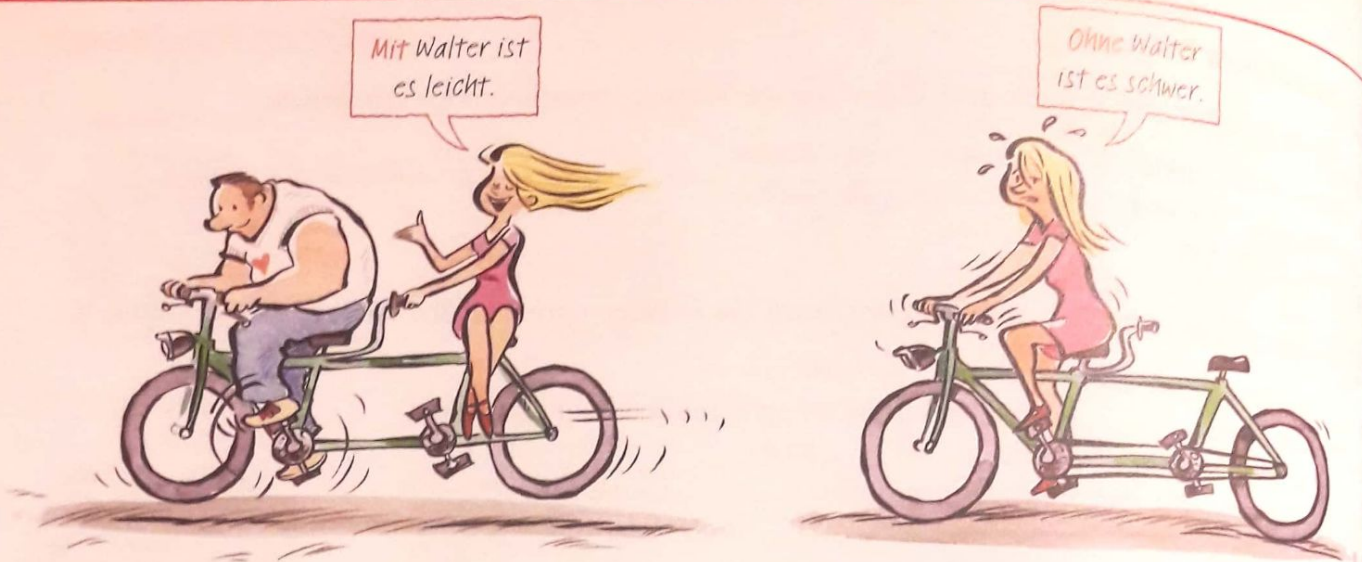
			
	Woher kommst du denn?	Wo warst du?	Wohin fährst du?
a	<i>Aus .. der</i> ... Schule.	..... Schule.	..... Schule.
b	..... Hause.	..... Hause.	..... Hause.
c	..... Stuttgart.	..... Stuttgart.	..... Stuttgart.
d	..... meiner Freundin.	..... meiner Freundin.	..... meiner Freundin.
e	..... Büro.	..... Büro.	..... Büro.
f	..... Spanien.	..... Spanien.	..... Spanien.
g	..... Niederlanden.	..... Niederlanden.	..... Niederlande.

3 **Mein täglicher Weg zur Arbeit. Ergänzen Sie.**

außerhalb • innerhalb • durch • an ... vorbei • um ... herum • entlang • gegenüber

Ich wohne in der Stadt, aber meine Firma liegt *außerhalb* der Stadt.
Früher bin ich mit dem Auto gefahren. Aber seit Kurzem gibt es (1) von unserem Haus ein Fahrradgeschäft. Dort habe ich mir ein Fahrrad gekauft. Jetzt fahre ich jeden Tag mit dem Rad. Zuerst muss ich (2) die Stadt fahren. Aber dann fahre ich fast die ganze Zeit den Fluss (3) Und ich komme auch (4) schönen Cafés Am Ende fahre ich noch (5) ein Feld Jetzt im Sommer blüht da alles. Wunderbar. Aber wohnen möchte ich da nicht. Da gibt es ja gar nichts. Kein Geschäft, kein Kino ... Nein, ich bin froh, dass ich (6) der Stadt wohne.





Mit modalen Präpositionen (*für, ohne, mit, ...*) drückt man aus, wie etwas ist, auf welche Art und Weise man etwas tut.

Mit kausalen Präpositionen (*wegen, trotz*) drückt man einen Grund, eine Ursache aus.

		Beispiel
für	+	So ein Tandem ist super für Paare.
ohne	Akk.	Heute muss Yvonne leider ohne Walter fahren.
zu		Sie haben das Tandem zur Hochzeit bekommen.
von	+	Das Tandem ist ein Geschenk von Walters Bruder.
mit	Dat.	Sie könnten auch mit dem Auto fahren.
aus		Walters neue Jacke ist aus Leder.
außer		Alle außer ihm fahren gern Tandem.
wegen		Wegen des guten Wetters fahren sie mit dem Tandem.
statt (anstatt)	+ Gen.	Statt des Tandems hätte Walter lieber das Auto genommen.
trotz		Trotz des schönen Wetters ärgert er sich.

▲ zum = zu + dem, zur = zu + der

▲ In der gesprochenen Sprache hört man nach *wegen, statt, trotz* oft den Dativ.

A2

1 mit oder ohne? Ergänzen Sie.

- a ● Wie möchtest du deinen Kaffee? .. **Mit** Milch und Zucker?
 ▲ Nur Milch, aber Zucker.
- b ● Wo ist denn deine Brille? deine Brille siehst du ganz anders aus.
- c ● Kommst du heute deinem neuen Freund auf Tinas Party?
 ▲ Nein, ich komme ihn.
- d ● Schau mal, da ist wieder der alte Mann seinem Hund.
 ▲ Ja, den kenne ich auch vom Schen. seinen Hund geht er nirgends hin.

2 Der Kuchen ist ... Ergänzen Sie von, mit, ohne, zu, für.

Der Kuchen ist ...
 meine Mutter.
 mir.
 ihrem Geburtstag.
 Nüsse. Meine Mutter mag nämlich keine Nüsse.
 Aber viel Schokolade. Meine Mutter liebt Schokolade.



3 Mein Geburtstag. Hier sind die Präpositionen durcheinander. Korrigieren Sie.

a	Alle waren da. Nur Thomas nicht.	<i>ausser</i> Alle für Thomas waren da.
b	Von Gundel habe ich eine bunte Holzkette bekommen.	Von Gundel habe ich eine bunte Kette <i>statt</i> Holz bekommen.
c	Miriam hat mir das Buch geschenkt.	Ich habe das Buch <i>ausser</i> Miriam bekommen.
d	Ich habe mich nicht so über die CD von meinem Freund gefreut. Von ihm hätte ich lieber Blumen bekommen.	Von meinem Freund wollte ich lieber Blumen <i>zu</i> einer CD.
e	Ich habe mich sehr gefreut, dass Helga extra aus den USA gekommen ist.	<i>Von</i> meiner großen Freude ist Helga aus den USA auch gekommen.
f	Ich finde, das war ein sehr schöner Geburtstag.	<i>Aus</i> mich war das ein sehr schöner Geburtstag.

4 Aus der Presse. wegen, anstatt oder trotz? Was passt? Kreuzen Sie an.

A
Hannover-Messe: Besucherrekord
 Wegen Trotz der Wirtschaftskrise hat die Hannover Messe dieses Jahr 210.000 Besucher gezählt. Die Veranstalter zeigten sich am Freitag sehr erfreut.

B
Kein Empfang im X-Net
 Am gestrigen Dienstagnachmittag hatte ein Großteil der deutschen X-Net-Kunden keinen Handyempfang.
 Anstatt Wegen dieser bisher größten Panne bei X-Net konnten Millionen Kunden weder telefonieren noch SMS empfangen.

C
Jeder Fünfte in Deutschland nutzt Versandapotheken
 Immer mehr Deutsche kaufen bei Versandapotheken: Mehr als ein Fünftel der Verbraucher bestellt anstatt trotz der teureren Produkte in „normalen“ Apotheken hin und wieder Medikamente per Telefon oder im Internet.

1 Pläne für das Wochenende. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Andrea und ich fahren am um Wochenende zum Zelten. Möchtest du mitkommen?
- ▲ Ja gern, wann fahrt ihr denn los? Fahrt ihr schon am Freitag?
- Nein, für vor Samstag sicher nicht. Ich denke, am um Samstag am um sieben Uhr.
- ▲ Super. Und wie lange bleibt ihr?
- Am Bis Dienstag oder Mittwoch.
- ▲ Ach schade, dann geht das leider nicht. Ich muss vor nach dem Wochenende gleich wieder arbeiten. Ich bin doch erst vor seit einer Woche aus dem Urlaub zurückgekommen. Da kann ich nicht schon wieder frei nehmen.
- Aber du kannst ja auch nur vor für einen Tag mitfahren. Dann kannst du ab bis Montag wieder arbeiten.
- ▲ Stimmt, das ist eine gute Idee. So werde ich es machen. Prima!



2 Nicoles Zimmer. Wo ist was? Ergänzen Sie die passende Präposition und den Artikel in der richtigen Form.

- a Ihr Schreibtisch steht *in*..... *der*..... Ecke.
- b Ein Stift liegt Schreibtisch.
- c Das Bett steht Wand.
- d Eine Katze sitzt Bett.
- e Bett liegt eine Hose.
- f Das Bücherregal steht Fenster.
- g Der Fernseher steht Büchern.
- h Ein runder Tisch steht Fenster.
- i Eine Lampe hängt Tisch.
- j Nicoles Handy steckt Jacke.
- k Ein Kleid hängt Kleiderschrank.



3 Oh je, Jennys Eltern kommen ...

a Wo *hängen, liegen, stehen* oder *stecken* Jennys Sachen? Korrigieren Sie.

- 1 Ihre Kleidung ~~hängt~~ ^{liegt} überall auf dem Boden.
- 2 Ein Stuhl steckt im Flur.
- 3 Ein Stiefel stellt unter dem Stuhl.
- 4 Das schmutzige Geschirr hängt in der Küche.
- 5 Die Tasche steckt in der Ecke.
- 6 Die Lampe liegt auf dem Bett.
- 7 Ein Brief sitzt hinter dem Spiegel.
- 8 Der Mülleimer hängt neben dem Teppich.
- 9 ... und die Eltern liegen vor der Wohnungstür!



b Wohin hängt, legt, setzt, steckt oder stellt Jenny die Sachen? Schreiben Sie.

- 1 (Stiefel → Schuhregal) *sie stellt die Stiefel ins Schuhregal.*
- 2 (Socken → Schrank)
- 3 (Stuhl → Schlafzimmer)
- 4 (Tasche → Küchenstuhl)
- 5 (Mülleimer → Küche)
- 6 (Geschirr → Spülmaschine)
- 7 (Lampe → Boden)
- 8 (Brief → Tasche)
- 9 (Eltern → Küche) ... und nach dem Aufräumen sie sich mit den Eltern
..... Küche.

4 Wie halten Sie sich fit? Was ist richtig? Markieren Sie.

- a Mein Mann und ich gehen jedes Wochenende spazieren, meistens den Fluss vorbei / entlang. Das ist eine schöne Strecke und wir haben mal Zeit, uns zu unterhalten.
- b Ich radle einmal pro Woche durch unseren See / um unseren See herum. Das macht mich glücklich.
- c Gegenüber von / Entlang meiner Wohnung ist ein Fitnessstudio. Da gehe ich zwei- bis dreimal die Woche hin.
- d Seit ich in Rente bin, laufe ich jeden Tag quer durch / innerhalb den Stadtpark. Das hält mich fit.
- e Ich fahre durch / innerhalb der Stadt so oft es geht mit dem Fahrrad. Da bin ich sowieso viel schneller als mit dem Bus.
- f Mein Bruder und ich spielen total gern Fußball. Aber das geht nur außerhalb / vorbei unserer Wohnanlage. Dort ist Fußballspielen nämlich verboten.
- g Ich mache leider gar nichts. Ich fahre jeden Tag gegenüber eines Schwimmbads / an einem Schwimmbad vorbei. Aber ich gehe nie hin. Dumm, oder?



5 Verregnete Sommerferien! Was ist richtig? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--------------|--|
| 1 Wegen | a dicke Jacken konnten wir nicht aus dem Haus. |
| 2 Trotz | b des starken Regens konnten wir nicht ins Freibad gehen. |
| 3 Für | c Walter haben trotzdem lange Spaziergänge gemacht. |
| 4 Statt | d des Regens war unsere Stimmung gut. |
| 5 Ohne | e Eis haben wir heiße Suppe gegessen. |
| 6 Alle außer | f ein paar Sonnenstrahlen hätte ich alles gegeben. |
| 7 Zu | g meiner großen Freude sind wir dann einfach in den warmen Süden gefahren. Dort war es herrlich. |



Präposition	1	2	3	4	5	6	7
Satz	b						

Vergleichen Sie nun Ihre Lösungen mit dem Schlüssel auf Seite 206–207.